

INFORMATIONEN ZUM
STUDIENSCHWERPUNKT
„ENTREPRENEURIAL SKILLS“
an der Anton Bruckner Privatuniversität

Anton Bruckner Privatuniversität
Alice-Harnoncourt-Platz 1
A-4040 Linz

Informationen zum Studienschwerpunkt Entrepreneurial Skills

Der Schwerpunkt „Entrepreneurial Skills“ stärkt jene Kompetenzen, die für die künstlerische, unternehmerische und organisatorische Praxis von Musiker*innen heute unverzichtbar sind und richtet sich an Studierende aller KBA-Studien der ABU.

Ein zentrales Anliegen des Schwerpunkts ist es, Studierenden nicht nur Werkzeuge zu vermitteln, sondern sie auch über mehrere Semester hinweg aktiv zu begleiten.

Durch Mentoring, individuelle Rückmeldeschleifen und die kontinuierliche Entwicklung ihrer künstlerischen Identität wird der Lernprozess vertieft und verankert.

Ergänzend setzt der Schwerpunkt auf Team-Teaching und externe Partnerschaften, die unterschiedliche Perspektiven und Expertisen verbinden und damit eine besonders praxisnahe, dialogische Form der Lehre ermöglichen.

Darüber hinaus stärkt der Schwerpunkt bewusst den institutsübergreifenden Austausch durch die Nutzung bestehender Synergien zwischen Theorie (ITG) und Praxis (künstlerische Lehrende) sowie einer Einbindung des Career Centers. Durch die Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern entsteht ein Lehr- und Lernumfeld, das unterschiedliche künstlerische Ansätze verbindet und Studierenden vielfältige Einblicke in die reale Kulturlandschaft eröffnet.

(1) Inhalt und Profil des Schwerpunkts

Der Schwerpunkt vermittelt jene Kompetenzen, die für eine professionelle Tätigkeit im Musik- und Kulturbereich essenziell sind. Dazu gehören:

- künstlerische Identitätsentwicklung und Positionierung
- Projektentwicklung und -umsetzung
- Finanzierung und Budgetierung
- rechtliche Grundlagen der selbstständigen Tätigkeit
- Kommunikations-, Netzwerk- und Präsentationskompetenzen
- Medien-, Content- und Marketingstrategien
- berufliche Orientierung und Karriereplanung

Durch einen klar strukturierten, viersemestrigen Aufbau wird der Eigenanteil der Studierenden sukzessive erhöht, während die Kontaktzeit mit den Lehrenden sinkt. Die Studierenden arbeiten zunehmend selbstständig an Projekten, begleitet durch definierte Lernziele, Aufgabenstellungen und Feedback.

(2) Ziele des Schwerpunkts

Studierende sind nach erfolgreicher Absolvierung des Schwerpunkts Entrepreneurial Skills in der Lage, eigene künstlerische Projekte und Ideen so zu entwickeln, dass sie auch ökonomisch erfolgreich werden. Sie besitzen Basiswissen über juristische, ökonomische und finanzielle Voraussetzungen im Musikbusiness, verfügen über Fähigkeiten der Selbstorganisation und Selbstdarstellung sowie über Kenntnis der Medienlandschaft und können Marketing und die Darstellung ihrer eigenen Projekte zielgruppenbewusst erstellen und distribuieren. Weiters erhalten sie soziale und persönliche Kompetenzen, um sich selbst und ihre Ideen zu entwickeln und überzeugend darzustellen. Sie lernen, sich in einem Netzwerk zurechtzufinden und kommunikative Kompetenzen zu entwickeln, die für ihre weitere Karriereplanung hilfreich sind.

(3) Aufbau und Umfang

Der Schwerpunkt umfasst **16 ECTS-Punkte** und erstreckt sich über vier Semester.

Kapazitätsbeschränkung: max. **8 Studierende** pro Durchlauf

Abhaltung: **biennal**

(4) Mitbelegung des Schwerpunkts - Wahlfach

Studierende aller Studiengänge haben die Möglichkeit, nach Maßgabe freier Ressourcen und Berücksichtigung des notwendigen Vorwissens einzelne Lehrveranstaltungen, den gesamten Schwerpunkt oder jeweils einen Teil davon (z.B. *Kommunikation und Kreativität im Kulturmanagement* im Ausmaß von jeweils 8 ECTS) als Wahlfächer bzw. gebundenes Wahlfachmodul zu belegen, sofern sie den Schwerpunkt nicht im Rahmen ihres KBA-Studiums bereits absolviert haben.

(5) Verortung

Die organisatorische Abwicklung des Schwerpunkts liegt beim Career Center (Ansprechperson Angela Pari). Dies betrifft insbesondere die Anmeldung zum Schwerpunkt und alle administrativen Belange.

Inhaltliche Informationen sind bei den Schwerpunktverantwortlichen (Fabian Rucker, JIM, und Angela Pari, Career Center) zu erhalten.

Die Anmeldung zu den einzelnen Lehrveranstaltungen des Schwerpunkts in bonline ist beim Institut für Theorie und Geschichte (ITG) angesiedelt, weil insbesondere die theoretisch-ausgerichteten Lehrveranstaltungen auch als Wahlfächer besucht werden können.

(6) Verantwortlichkeit

*Schwerpunktverantwortliche: **Angela Pari** (Career Center) **und Fabian Rucker** (JIM)*

- Koordination des Schwerpunkts über vier Semester
- Qualitätssicherung der Lehrinhalte und Lernziele
- Administrative und organisatorische Betreuung der Projekt- und Hospitationsprozesse
- Organisation externer Partner*innen
- zentrale Ansprechperson für Institutsleitungen